Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 39 (1952)
Heft: 12: Verständnis und Hilfe für das sprachgebrechliche Kind

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buch von den Lilien« — »Legenden aus dem Tessin« — »Azur auf den Bergen« — »Der Morgen« — »Hier ist mein Tessin« — der Roman »Wo die Flüsse entspringen« gehören zu seinen besten Werken. Zahlreich sind seine Übersetzungen von Werken aus der deutschen und der französischen Literatur und die Anthologien für den Schulgebrauch. Mit dem Hinschied von Giuseppe Zoppi hat der Tessin eine emsige Kraft verloren, dafür aber ein neues Zukunftsferment gewonnen.

Als Nachfolger von G. Zoppi am Eidgenössischen Polytechnikum wurde gewählt *Dr. Guido Calgari*, Direktor des Lehrerseminars von Locarno; auf den durch den Weggang von Dr. Calgari verwaisten Posten berief der Staatsrat den Professor *Manlio Foglia von Lugano-Paradiso.*

Unsere Chronik hat ferner zu melden, daß im ganzen Kanton kurze Hauswirtschaftskurse für jene 14jährigen Mädchen geschaffen wurden, die keinen eigentlichen Beruf lernen. Schließlich verzeichnet die Chronik die Durchführung eines Fortbildungskurses für Lehrkräfte aus Calabrien und Sardinien. Dieser Kurs wurde im August und September am Lehrerseminar in Locarno abgehalten und stand unter der Leitung von Dr. G. Calgari.

MITTEILUNGEN

XVII. KANTONALE ERZIEHUNGSTAGUNG LUZERN

am 22. und 23. Oktober, im Großratssaal, Luzern.

Aus Versehen ist in der letzten Nummer der Redner des Eröffnungswortes unrichtig angegeben worden. Es spricht der Rektor des Kollegiums in Sarnen, H. H. Prof. Dr. P. Bonaventura Thommen OSB. Man möge das Versehen freundlich entschuldigen!

GEBRAUCHTE, GUTERHALTENE SCHULBÄNKE

welche in Berggemeinden Verwendung finden können, nehmen wir stets gerne entgegen. Anweisungen über den Versand und Frachtbriefe stehen zur Verfügung.

Zentralsekretariat Pro Juventute, Seefeldstr. 8, Zürich; Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform, Säntisstraße 19, Wettingen.

AUSSCHREIBUNG VON WINTERKURSEN DES SCHWEIZERISCHEN TURNLEHRERVEREINS

Im Auftrage des EMD führt der Schweiz. Turnlehrerverein vom 27.—31. Dez. 1952 für Lehrerinnen und Lehrer folgende Kurse durch:

a) Skikurse:

Wengen — Grindelwald — Sörenberg — Stoos — Wildhaus — Iltios oder Flumsberg — Lenzerheide.

An den Kursen Sörenberg und Iltios wird je eine Klasse zur Vorbereitung auf das SI-Brevet geführt. Befähigte Interessenten haben sich speziell für diese Ausbildungsgelegenheit zu melden.

b) Eislaufkurse:

Zürich — Basel.

Allgemeines. Die Ski- und Eislaufkurse sind für amtierende Lehrpersonen bestimmt, welche Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder Skilager leiten. Anmeldungen ohne einen diesbezüglichen Ausweis der Schulbehörden werden nicht berücksichtigt. Anfänger können an den Skikursen nicht aufgenommen werden.

Entschädigung: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reise kürzeste Strecke Schulort — Kursort.

Die Anmeldungen (Format A4) haben folgende Angaben zu enthalten: Name, Vorname, Beruf, Jahrgang, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Zahl und Art der besuchten Sommer- und Winterkurse. Sie sind bis zum 15. November an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, Reallehrer, Myrthenstr. 4, St. Gallen, zu richten.

Aarau, den 1. Oktober 1952.

Für die TK des STLV:
Der Präsident: *E. Burger.*

BÜCHER

DIE WOCHE

Die neue illustrierte Zeitung »Die Woche« wendet in mehreren Nummern der letzten Zeit ihr besonderes Interesse dem nahen Osten zu. Großreportagen machen die Leser mit dem Land und Leuten Persiens und Ägyptens bekannt und führen in das geheimnisvolle Reich Mossadeghs: Abadan. Nr. 32 bringt einen instruktiven Bildbericht der Stierkämpfe von Valencia und zeigt somit ein Stück spanischen Volkslebens. Wer hätte nicht schon von den Stauwerkbauten in unserem schweizerischen Hochgebirge gehört? Nr. 33 macht uns mit dem Projekt Oberaar auf 2350 m Höhe bekannt. Daneben wandern wir mit dem Geiger André de Ribaupierre durch die Walliser Seitentäler und lauschen seinem Freiluftunterricht. Wir begegnen dem bekannten Trickfilm-Regisseur Walt Disney an der Photoausstellung in Luzern. Die ganz besonders gut gelungene Nr. 34 zeigt uns eine Reportage über das Rote Kreuz, das heute bekanntlich im Mittelpunkt des Interesses steht, und begleitet uns auf den Spuren von tessinischen Schmugglern. Wer wollte die herrliche Exkursion ins Wunderland der

Meerpflanzen missen? Humor und Mode sind in der »Woche« stets gut vertreten, daneben lockern Roman, Kurzreportagen und Aktualitäten die Lektüre immer wieder etwas auf.

»Der Fortbildungsschüler.« (Buchdruckerei Gaßmann, Solothurn.)

Jeder Lehrer an Fortbildungs-, Wiederholungs- und Gewerbeschulen kennt diese recht praktische Zeitschrift, die eben ihren 73. Jahrgang begonnen hat. Sie ist auch für den Schüler selbst geschrieben, sucht sein Interesse zu wecken und zu stärken für vaterländische Bildung, lehrt ihn auch ins Ausland blicken, internationale Probleme sehen, führt ihn ein ins öffentliche Leben auch in sozialer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, zeigt ihm Selbsterziehungsaufgaben bis zur Verkehrsdisziplin. Lebensbilder von Selfmademans, helfenden Menschen, vaterländischen Männern, Gedichte und Erzählungen vom Leben des schlichten Volkes bereichern das Heft. Ein Gewerbeschüler erklärte mir heute spontan, wie er das Heft schätze. Man braucht nicht mit allem einverstanden zu sein. Die Erzählung im Oktoberheft 1952 zeigt wohl realistisch den schaurigen Fluch der Geldschulden, aber verletzt leider in einigen Formulierungen das sittliche Ethos inbezug auf Kindersegen. Die starke Verbindung mit dem ETV liegt uns auch weniger, ist mehr Tradition aus dem letzten Jahrhundert. Der »neutrale« Verzicht auf Behandlung von Fragen des kirchlich-religiösen Lebens, das immerhin einen wichtigen Anteil auch des öffentlichen Lebens darstellt, ist durch die Tradition seit 1850 gegeben, bleibt selbstverständlich ein Mangel, der z. B. in einer deutschen parallelen Zeitschrift für den Berufsschullehrer nicht festzustellen ist. Besonders anzuerkennen anderseits sind die Rechnungsaufgaben für die verschiedenen Schulen, die nicht ungern auch in den obersten Volksschulklassen mitverwertet werden. Auch das praktische Material für den Unterricht in Buchhaltung und Technisch-Zeichnen machen das Heft bei der Lehrerschaft mit Recht beliebt. *Nn.*

Geschichte in Bildern. Kommentar zum Bilderatlas zur Geschichte in Schweizer Schulen. I. Altertum und Mittelalter. Verlag H. R. Sauerländer, Aarau. Halbleinen Fr. 11.60.

Der Bilderatlas »Geschichte in Bildern« ist auf Veranlassung der Lehrmittelkommission für bernische Sekundarschulen entstanden. Wer dieses Werk besitzt, wird ohne diesen Kommentar kaum auskommen. Er erspart dem Lehrer viel eigene Sucharbeit und erleichtert die Ausschöpfung der Werte des Bilderbuches ungemein. *J. Sch.*

Das

VORALPINE KNABEN-INSTITUT MONTANA ZUGERBERG

schreibt folgende Lehrstellen zur Besetzung auf 1. November 1952 ev. 1. Januar 1953 aus:

Deutsch (als Hauptfach)
in Verbindung mit Geschichte oder Latein

Turnen und Sport
in Verbindung mit Geographie od. Biologie

Bewerber werden gebeten, sich bis 25. Oktober 1952 unter Beilage eines Lebenslaufes mit Photo, aller Ausweise sowie der Angabe der Gehaltsansprüche (bei freier Station) bei der Direktion des Institutes anzumelden.

Im Skigebiet Zürcher Oberland

Skihaus zu vermieten

für Weekend und Ferienlager. Betten, Matratzen und Massenlager. Kochgelegenheit. Aufenthaltsraum u. Schlafräume heizbar.

Nähere Auskunft erteilt
Frau Oberholzer, Kantonsgrenze
Oberholz bei Wald, Kt. Zürich

Rechnungs- u. Buchführung

an Sekundarschulen, von Prof. Fr. Frauchiger, Zürich

mit **Buchführungsheften** (von 85 Rp. an) zur Bearbeitung gewerblicher und landwirtschaftlicher Beispiele – Preisliste 402 auf Wunsch

Landolt-Arbenz & Co. AG., Zürich
Papeterie / Bahnhofstraße 65